

## Protokoll

der 45. Generalversammlung des UVE

Datum: 16.11.2012

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Restaurant Linde Doppleschwand

## Traktanden

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der ordentlichen GV 2011
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2012/ Budget 2013
6. Mitgliederbewegung 2011/2012
7. Jahresrangliste 2012 mit Auf- und Abstieg
8. Wahlen
  - a. Webmaster
  - b. Vizefährdrieh
9. Anträge zu Händen der GV
  1. Änderung des Art 6.3 Sportreglement
  2. Weiterführung des Kantonalfinals
10. Jahresprogramm 2013
11. Durchführung eines schweizerischen Anlasses im Jahr 2014 oder 2015
12. Einsätze und Mitgliederbeiträge
13. Jahresauszeichnungen
14. Ehrungen
15. Wahl des nächsten Tagungsortes
16. Verschiedenes

### 1. Begrüssung und Appell

Unser Präsident, Sepp Böhnner begrüsst die Anwesenden zur 45. Generalversammlung des UVE. Er gibt einen kurzen Rückblick auf das abgeschlossene Jahr und wird dann im 2. Teil einen Ausblick auf 2013 halten. Einen speziellen Willkommgruss widmet er unserem Ehrenpräsidenten Fredy Birrer sowie den anwesenden Ehrenmitgliedern Robi Stalder, Lukas Bucher und Michael Imstepf. Sepp ist sehr erfreut dass wir die heutige GV in der Linde in Doppleschwand abhalten können und bedankt sich bei Felder's für das Gastrecht und das sehr gute Nachtessen recht herzlich. Er hofft auf eine interessante GV und bittet die Mitglieder nach Wunsch entsprechend Wortmeldungen zu machen.

Alle Mitglieder haben die Traktandenliste erhalten zusammen mit der Einladung für den heutigen Abend und das Absenden.

Appell Klubs: Entschuldigt: KK Tous les neufs sowie die Klubs Farnern 1 & 2 Abwesende  
Abwesend: KK vou gführlech ansonsten sind alle Klubs an der  
45. GV vertreten.

Appell Mitglieder:  
Entschuldigte Ehrenmitglieder: Christoph Schnider, Martin Schumacher, Toni Muri, Peter Lehmann, Franz Emmenegger und Werner Friedli

Entschuldigte Einzelkegler Klaus Müller, Heinz Beck, Fredy Zemp vom KK Alpenglöggli 84

Anlässlich der Totenehrung erhebt sich die Versammlung zu einer Gedenkminute, wo wir unserer Fahnen-  
gotte und Ehrenmitglied Marie-Theres Riedo-Wicki gedenken, die am 13. August 2012 von uns gegangen  
ist.

## 2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden der Versammlung Toni Stöckli und Franz Baumeler vorgeschlagen. Der Vorschlag wird ohne Gegenstimme von der Versammlung genehmigt. Es sind 36 Mitglieder anwesend, was ein absolutes Mehr von 19 Mitgliedern ergibt und eine 2/3 Mehrheit von 24 Mitgliedern. Es gilt das absolute Mehr bei Wahlen, das einfache Mehr bei allen Sachgeschäften und die 2/3 Mehrheit bei Statuten- und Reglementsänderungen.

## 3. Protokoll der ordentlichen GV 2011

Das Protokoll der ordentlichen GV 2011, von Jaime Iglesias verfasst, wurde an den Ehrenpräsidenten und die Ehrenmitgliedern sowie allen Klubpräsidenten per Post zugestellt. Sepp würdigt Jaime's Arbeit. Ein herzliches Dankeschön für das sauber verfasste Protokoll. Durch das Abschreiben schleichen sich manchmal Fehler ein, Jaime macht darauf aufmerksam dass im Punkt 4 2011 stehen sollte anstelle von 2010, sowie unter Punkt 5 2011/12 statt 2010/11. Nach dieser Korrektur und ohne Wortbegehren wird dieses einstimmig angenommen.

## 4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht 2012, wurde an den Ehrenpräsidenten und die Ehrenmitgliedern per Post zugestellt. Pius Tanner würdigt die Arbeit von Sepp der das ganze Jahr volle Arbeit für den UVE leistet und Sepp erntet von der Versammlung einen grossen Applaus für einen Bericht in dem er die wichtigsten Ereignisse des verflossenen Berichtsjahres Revue passieren lässt. Sepp bedankt sich fürs Vertrauen in den gesamten Vorstand. Der Bericht wird mit grossem Applaus und somit einstimmig genehmigt!

## 5. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2012 / Budget 2013

Rechnung 2012 – Lisbeth Kost erläutert die Rechnung mit den einzelnen Posten sehr detailliert. Nach Verbuchung des Verlustes von Fr. 3'507.63 steht der UVE neu mit einem Kapital von Fr. 29'321.21 da. Der gesamte Verband hat hier gute Arbeit geleistet und das Polster dass der UVE ausweisen darf ist beruhigend, aber trotzdem dürften wir uns langsam Gedanken machen, in welcher Form ein Anlass in der näheren Zukunft in Betracht zu ziehen wäre. Das Budget wird mit einem Verlust von Fr. 3'250 für das Keglerjahr 2013 den Anwesenden präsentiert.

Beni Unternährer liest den Revisorenbericht vor. Sie war das erste Mal dabei und im Namen von Martin Schumacher und Christoph Schnider bedankt sie sich für die Gastfreundschaft und die tadellose Arbeit von Lisbeth.

Dem Antrag der Rechnungsrevisoren die Rechnung zu genehmigen und das Budget zu verabschieden, und somit dem Kassier und dem Vorstand Décharge zu erteilen, wird einstimmig und ohne Gegenstimme Folge geleistet. Die Versammlung spendet Lisbeth den wohlverdienten Applaus als Dank für ihr Wirken!

## 6. Mitgliederbewegung 2011/2012

Ist der Kegelsport nicht mehr in? Unter dem Motto, alle Jahre wieder, schrumpft die Anzahl Keglerinnen und Kegler immer weiter! Die Bilanz die uns Robi zeigt, lässt keine furiosen Zukunftsaussblicke zu.

Kategorie	2009	2010	2011	2012
A	44	45	44	45
B	53	50	52	47
C	55	53	54	49
<b>Total</b>	<b>152</b>	<b>148</b>	<b>150</b>	<b>141</b>

## 7. Jahresrangliste 2012 mit Auf- und Abstieg

Die Jahresrangliste mit Auf- und Abstieg, wie immer hervorragend präsentiert und ausgestellt durch Robi Stalder, bedarf keiner Erklärung oder Abstimmung, da diese vom ZV genehmigt wird. Robi gibt noch allen die klare Instruktion die Klubanmeldung bis Anfangs Dezember zu erledigen zwecks Lizenzen!

## 8. Wahlen

Es ist kein Wahljahr aber trotzdem ist Bedarf entsprechende Massnahmen einzuleiten. Zwar hat uns die Demission von Robi Stalder erreicht, aber nach Rücksprache mit ihm, darf der Präsident der Versammlung mitteilen, dass Robi sich für die Arbeiten i.S. Matchabrechnungen, Ranglisten etc. weiterhin zur Verfügung stellt. Wir sind alle sehr dankbar, dass Robi uns mit seinem Wissen weiterhin voll unterstützt. Die Versammlung bedankt sich mit einem grossen Applaus.

Unsere Homepage braucht, dadurch dass Lisbeth Kost sich im Amt des Kassiers voll engagieren muss, jemand der sich darum kümmert. In der Person von Lukas Bucher, stellt sich unser Ehrenmitglied zur Verfügung, das Geschehen und das Wirken des UVE auf der modernen Kommunikationsplattform entsprechend zu präsentieren. Mit grossem Applaus wird Lukas Bucher einstimmig zum Webmaster gewählt.

Sowohl Lukas als auch Robi gehören nicht dem Vorstand an. Beide verrichten ihre Tätigkeiten als Nicht-Vorstandsmitglieder, stehen aber dem Vorstand jederzeit beratend zur Seite und nehmen nach Möglichkeit und Bedarf auch an den Vorstandssitzungen teil.

Vize-Fähnrich

Nachwievor steht der Verband ohne Vize-Fähnrich da. Es sind alle angehalten hier entsprechende Vorschläge zu machen.

## 9. Anträge zu Händen der Generalversammlung

9.1 Durch die Wortwahl in der Artikeländerung 6.3 des Sportreglementes, gab es während dem Jahr ein paar Unstimmigkeiten. Der Vorstand präsentiert den neuen Wortlaut. Toni Bieri präsentiert einen erweiterten Wortlaut.

Nach eingehenden Diskussionen, wird der Antrag des Vorstandes von der Versammlung angenommen.

Der neue Wortlaut wird in die aktuelle Version des Sportreglementes integriert.

9.2 Der aktuelle Luzerner Final befriedigt nicht mehr alle 4 Unterverbände gleichermaßen. Es gibt hier verschiedene Ideen. Grundsätzlich hat sich der UVE vor 4 Jahren entschieden, diesen Luzerner Final für 4 Jahre zu unterstützen. Sepp fragt in die Runde ob man bereit ist diesen weiterzuführen. Die Versammlung stimmt dem Antrag Grossmehrheitlich zu.

9.3 Der Vorstand stellt den Antrag, dass keine Papierranglisten mehr versandt werden sollen. Die Ranglisten sind heutzutage aktuell auf der Homepage und können nach jedem Match heruntergeladen werden. Die Versammlung stimmt zu, dass kein Ranglistenversand nach jedem Match stattfinden muss.

Es werden keine weiteren Anträge zu Diskussion gestellt.

## 10. Jahresprogramm 2013

Das Jahresprogramm gibt einigen Diskussionsstoff. Der Vorschlag beinhaltet einige Änderungen zum traditionellen Ablauf, wo jeder Klub mehr oder weniger mit dem ihm zustehenden Match rechnet. Die neue Einteilung trägt gerade diesem „Gewohnheitsrecht“ keine Rechnung. Gerade der KK Alpenglöggli ist hier nicht einverstanden, da man in keiner Art und Weise mit dem zugeteilten Match bzw. mit der Durchführungsperiode einverstanden ist. Fredy Birrer gibt seine Unzufriedenheit zum Ausdruck. Weitere Wortmeldungen gehen klar in die Richtung, dass vor der Erstellung des Programms entsprechend miteinander geredet werden muss.

Nach der Korrektur der Daten für den Einzelcup, wird das Programm von der Versammlung einstimmig angenommen.

### 11. Durchführung eines schweizerischen Anlasses 2014 / 201012

Sepp erläutert, dass an der PK orientiert wurde, dass der UVE wieder einmal einen schweizerischen Anlass durchführen sollte und müsste. (Die Kasse lässt grüssen)

Es sind jetzt noch offen für 2014 die Sen und Vet. Meisterschaft und für 2015 die Sen. und Vet. Meisterschaft, der UVMW und die DV.

Es kommt eigentlich vom Aufwand her nur der UVMW in Frage. Für 2014 hat der Berner Verband bereits eingegeben und es kommt eigentlich nur 2015 in Frage.

Die Versammlung gibt dem Vorstand den Auftrag beim ZV den UVMW 2014 mit Priorität oder aber dann halt den UVMW 2015 einzugeben. Zustimmung grossmehrheitlich.

Es ist anzumerken, dass der ZV froh über jeden Verband ist, der einen schweizerischen Anlass durchführen will. Es werden demzufolge auch nicht mehr Anlässe auf kurze Zeit hinaus vergeben, sondern diese werden nach Eingang und Möglichkeit berücksichtigt.

### 12. Einsätze und Mitgliederbeiträge

Die Kosten für Einsätze, Mitgliederbeiträge und die Keglerzeitung haben sich nicht geändert und alle Beiträge werden von der Versammlung angenommen.

Lizenz / Zeitung (einstimmig ohne Gegenstimme angenommen)

- SFKV-Lizenz inklusiv Zeitung CHF 65.00
- SFKV-Lizenz ohne Zeitung CHF 30.00
- Nur Zeitung CHF 35.00 (Ehrenmitglieder)

Klubbeiträge (einstimmig ohne Gegenstimme angenommen)

- Klubeinsatz CHF 100.00
- Klubeinsatz Gästeklub CHF 80.00

MS - Einsätze (einstimmig ohne Gegenstimme angenommen)

- 60 Kugel MS CHF 17.00
- 100 Kugel MS CHF 20.00
- Sport CHF 19.00 (11.00 + 5.00 + 3.00)
- Américaine CHF 28.00 pro Paar
- Gäste (Empfehlung) CHF 12.00 pro 30 Schuss auf einer Bahn

Einzelcup und Durchschnitt (einstimmig ohne Gegenstimme angenommen)

- Einzelcup CHF 25.00
- Durchschnitt CHF 10.00 NEU (pro Saison nur 1 DS möglich)

Abgaben an die UVE Kasse (einstimmig ohne Gegenstimme angenommen)

- MS CHF 3.20
- Externe MS CHF 2.50
- Sport CHF 1.50
- Américaine CHF 3.00 pro Paar

### 13. Jahresauszeichnungen

Die Jahresauszeichnungen bleiben unverändert und werden einstimmig und ohne Gegenstimme angenommen. Es sind dies:

- |                      | <i>grosse Auszeichnung</i> | <i>kleine Auszeichnung</i> | <i>Aufteilung</i> |
|----------------------|----------------------------|----------------------------|-------------------|
| • Klubauszeichnung   | 8 Kranzkarten              | 5 Kranzkarten              | 50% : 50%         |
| • Einzelauszeichnung | 2 Kranzkarten              | 1 Kranzkarte               | 40% : 60%         |

#### 14. Ehrungen

Sepp Böhnner nimmt die Ehrungen für 20-jährige Mitgliedschaft beim UVE vor. Cornelia Distel KK Bärglinde, Roger Aregger KK Alpenglöggli 84, Toni Stöckli KK Lamm, Jaime Iglesias KK Siesta erhalten für ihre Treue das begehrte, gravierte UVE Sackmesser. Die geehrten werden von der Versammlung mit einem grossen Applaus geehrt!

Robi Stalder wird 65 Jahre jung und wird speziell mit einer Flasche Wein und einem „Happy Birthday“ geehrt!

Am Absenden der SM in Heimberg, am 24. November, werden die Entlebucher auch mit von der Partie sein! Irma Burri vom KK Siestan erlangt den Titel der Schweizermeisterin in der Kategorie C Damen, und der KK Farnern 1 den Titel des Schweizermeisters in der Kategorie B der Klubs. Es ist eine Ehre für den UVE auch gesamtschweizerisch mitreden zu können. Die Versammlung spendet grossen Applaus.

#### 15. Wahl des nächsten Tagungsortes

Für die GV vom 22.11.2013 wird von der Versammlung der Vorschlag von Sepp Böhnner angenommen. So werden wir dann in der Emme Werthenstein Gastrecht geniessen.

#### 16. Verschiedenes

Der Präsident macht auf den Mitgliederrückgang aufmerksam. Wir sind alle gefordert, neue Leute für unseren Sport zu gewinnen. Alles was dazu beitragen könnte, wie z.B. Kilbikegeln, Saukegeln oder sonstige Dorfkegeln, sollten wir unbedingt aufrechterhalten oder weiterführen.

Ferdy Baumeler macht darauf aufmerksam, dass praktisch jedes Jahr die eine oder andere Kegelbahn den Betrieb einstellt. Die Jungen finden Bowling interessanter und dieser Trend ist nicht aufzuhalten. Ferdi meint dass die Wirte entsprechend auch zu wenig Entschädigung kriegen. Das Reparieren von Bahnen kostet jeweils viel Geld.

Fredi Birrer nimmt kurz Stellung zum Thema MIWEKO „ausser Spesen nichts gewesen“, denn es hat absolut nichts gebracht. Auch das Gästkegeln ist Gut und Recht, aber ein daraus resultierender Effekt ist nicht zu sehen. Ferdi meint, dass man evtl. Medial mehr machen sollte. Den Vorstand fordert er auf, wenigstens die Bahn in Buholz zu retten und Stefan zu unterstützen, schliesslich ist Buholz auch National bekannt.

Toni Bieri ist auch besorgt um den Rebstock, denn womöglich könnte auch diese Doppelanlage aufgrund von baulichen Massnahmen die Tore schliessen.

Weiter Wortlaute wie Kegelweekend für andere Vereine, oder Sportart Kegeln durch Systemwechsel (Américaine) attraktiver machen, wurden auch noch in die angeregte Diskussionsrunde geworfen.

Mit einem Dankeschön und den besten Wünschen zu den bevorstehenden Festtagen, schliesst Sepp Böhnner um 22:40 Uhr die GV 2012, bedankt sich bei allen für das Mitmachen und freut sich auf eine erfolgreiche Saison 2013 des UVE.